

Dokumentlieferung

Auch bei der Fernleihe können Sie Aufsätze in Kopie bestellen, die heute bereits schnell geliefert werden. Wozu braucht man dann noch teure Dokumentlieferdienste?



Was ist besonders an Dokumentlieferung?

Während die Fernleihe eine Dienstleistung zwischen Bibliotheken ist, die Sie nur als Nutzer Ihrer Bibliothek vor Ort in Anspruch nehmen können, treten Sie bei der Dokumentlieferung direkt als Kunde auch mit einer fernen Bibliothek in Kontakt.

Dokumentlieferdienste sind teurer als die Fernleihe, garantieren dafür jedoch auch bestimmte Leistungsmerkmale, wie Liefertermine und Erfüllung der Bestellung. Welche Kosten dabei im einzelnen anfallen, hängt bei deutschen Lieferdiensten in der Regel davon ab, welcher Benutzergruppe Sie angehören (Student, Dozent, privater Kunde, oder Institution), von den gewünschten Leistungsmerkmalen und dem gewählten Dienst.

Was und wie wird geliefert?

Bei den meisten Bestellungen über Dokumentlieferdienste handelt es sich um einzelne Aufsätze, die dem Besteller als elektronische oder Fotokopie zugesandt werden und in seinem Besitz bleiben. Für die elektronische Kopie gibt es verschiedene Möglichkeiten: sie kann als Attachment an eine E-Mail versandt werden, oder dem Besteller zum Ftp - Download bereitgestellt werden. Einige Lieferdienste bieten aber auch die Lieferung ganzer Bücher, die an die liefernde Bibliothek zurück gegeben werden müssen. Typische Nutzungsbedingungen finden Sie z.B. bei Die Deutsche Bibliothek. Informieren Sie sich aber auch bei Ihrer eigenen Bibliothek, welche Möglichkeiten für Dokumentlieferung es vor Ort gibt.

Welche Lieferdienste gibt es?

Eine Übersicht bietet die deutsche Seite Internet-Adressen für Fernleihe, Dokumentlieferung und Bibliographierdienst (InFeDo) des Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg. International finden Sie bei Document Delivery Service Finder - DocDel.net Hilfestellung und Anbieteradressen.

Subito ist eine Initiative deutscher Bibliotheken und der umfassendste Lieferdienst in Deutschland. In einer Datenbank werden bibliographische Angaben aus diversen Bibliothekskatalogen und anderen Diensten zentral vorgehalten. Bei einer Bestellung liefert dann eine der subito Mitgliedsbibliotheken direkt an den Besteller. Aus urheberrechtlichen Gründen werden dabei nur im Druck vorliegende Texte eingescannt und in Fotokopie oder elektronisch versandt.

Lieferdienste der Verbände

- in Norddeutschland GBVDirekt
- in Nordrhein-Westfalen JASON des HBZ, der über die einzelnen Bibliotheken angeboten wird und mittlerweile die Online-Fernleihe ersetzt
- HeDok des hessischen HeBIS-Verbundes bietet im Rahmen der Online-Fernleihe die Option 'Direktlieferung', die zu höheren Kosten direkt an den Benutzer zustellt

Fachlieferdienste

- Die Zentralbibliotheken für Wirtschaftswissenschaften (ZBW) und die ZBMed bieten neben eigener Lieferung

auch die Bereitstellung über 'subito'.

- Die UB/TIB Hannover bietet mit TIBORDER einen eigenen Lieferdienst insbesondere für technische Information an.
- Webis, das zentrale Portal der DFG-Sondersammelgebiete, bietet Informationen zu SSG-S Bestellungen.
- GetInfo ist eine Kooperation des FIZ Karlsruhe und der TIB Hannover und spezialisiert auf den Bereich 'Wissenschaft/Technik'. Mit Angeboten auch zur Veröffentlichung von Dokumenten durch Autoren, bietet GetInfo mehr als nur Dokumentlieferung.

Letzte Änderung: 16.07.2015

Zitation

e-teaching.org (2015). Dokumentlieferung. Zuletzt geändert am 16.07.2015. Leibniz-Institut für Wissensmedien: https://www.e-teaching.org/didaktik/recherche/beschaff/dokliefer/index_html. Zugriff am 23.02.2020

Barrierefreiheit [Direkt zum Inhalt](#) [Übersicht](#) [Erweiterte Suche](#) [Direkt zur Navigation](#) [Kontakt](#)